

# Kurzweilig durch den Sommer

Wieder tolle Aktionen beim Ferienprogramm 2016



Die Jugendbeauftragten Petra Haberl (links) und Ingrid Schnell (rechts) haben zusammen mit den Vereinen wieder tolle Aktivitäten ausgearbeitet. Auch Bürgermeister Stefan Weindl findet das Ferienprogramm super.

# Spiel und Spaß mit dem Ferienprogramm 2016

**Liebe Kinder, liebe Jugendliche!**

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir haben ein tolles Ferienprogramm gegen Langeweile für euch zusammengestellt.

Nach dem tollen Erfolg des letzten Jahres, ist es uns auch heuer wieder gelungen, mit unseren Vereinen und Unterstützern, ein Ferienprogramm in der Gemeinde Postmünster zusammenzustellen. Ferien zuhause zu verbringen, kann ganz schön spannend und unterhaltsam sein.

Schaut euch das Ferienprogramm 2016 mal genau an. Es sind sicher viele interessante Angebote für euch dabei

Den Gestaltern und Akteuren der Kinderferientage gilt unser besonderer Dank für das große Engagement und die Bereitschaft, sich hier einzubringen.

Euch allen wünschen wir schöne Ferien und viel Spaß beim Ferienprogramm 2016.

**Euer**                      **Eure**  
**Bürgermeister**      **Jugendbeauftragten**

*Stefan Weindl*            *Petra Haberl und*  
                                 *Ingrid Schnell*

## Die Veranstaltungen im Überblick

---

Kochen mit Karin und Petra  
(03.08.16 und 04.08.16)

Spielen - Turnen - Lachen  
(04.08.16)

Völkerballturnier  
(04.08.16)

Safari am Stausee  
(12.08.16)

Schnuppertraining bei den Stockschützen  
(13.08.16)

Kissenhüllen bemalen  
(17.08.16)

Tag der Feuerwehr  
(20.08.16)

Freier Trommelworkshop  
(13.08.16, 20.08.16 und 27.08.16)

Kutschenfahrt  
(18.08.16)

Golf für Anfänger  
(24.08.16 und 25.08.16)

Ein Nachmittag bei der Wasserwacht  
(27.08.16)

**Anmeldung mit unterschriebenem Anmeldeformular** im Rathaus. Das Anmeldeformular findet ihr in den Heften oder auf [www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de), ebenso wie nähere Infos.

**Für einige Veranstaltungen sind noch Plätze frei!**



## Benefizkonzert: Spende an Hochwasseropfer



Zu einem schönen Erfolg wurde das Benefizkonzert des Lederhosen-Duos für Opfer der Hochwasserkatastrophe im Gasthaus Linke. Bürgermeister und Schirmherr Stefan Weindl lobte die Idee der beiden Musiker Hermann und Ruppi: "Wir alle müssen jetzt den Menschen in der direkten Nachbarschaft helfen und ihnen beistehen" sagt er. Man dürfe auch nicht vergessen, dass selbst 100 Prozent Entschädigung bei einem alten Haus, das nicht mehr so viel wert ist, nicht alle Sorgen lösen.

Weindl selbst hatte einen Scheck über 1000 Euro, eine Spende von ihm und seiner Frau Marianne, mitgebracht. Hinzu kam noch das Sitzungsgeld, auf das die Gemeinderäte bei der letzten Zusammenkunft verzichtet hatten. Auch Gastwirt Werner Linke unterstützte die Aktion des Lederhosen-Duos, stellte das Gwölb zur Verfügung und übergab die gesamten Einnahmen aus dem Buffetessen an die Musiker. Vom "Oze'n Club" gab es auch noch 500 Euro, und schließlich sammelten die Musiker im Publikum noch Spenden, zumal der Eintritt an dem Abend frei war. Letztlich konnte an Trifterns Bürgermeister Walter Czech ein Scheck in Höhe von 4327 Euro überreicht werden.

Foto/Text: Förg, PNP

## B388-Umleitungsverkehr führt durch Postmünster



Die B 388, Ortsumgehung Pfarrkirchen, wird zwischen den Anschlussstellen PAN-West (Schalldorf) und PAN-Mitte (Gewerbegebiet) neu asphaltiert und muss deshalb von Mittwoch, den 3. August 2016, 7:00 Uhr, bis voraussichtlich Freitag, 9. September 2016 komplett gesperrt werden.

Der Verkehr wird wie folgt umgeleitet:

B 388 Fahrtrichtung Eggenfelden – Passau:  
Schalldorf - Postmünster - Pfarrkirchen (PAN 17 – St 2112)

B 388 Fahrtrichtung Passau – Eggenfelden:  
Pfarrkirchen – Postmünster - Schalldorf (St 2112 – Industriestraße – Jahnstraße – PAN 17)

Da die in die Jahre gekommene Rottbrücke in Postmünster aus statischen Gründen vom Schwerverkehr nur einspurig befahren werden darf und außerdem der Kreuzungsbereich der beiden Kreisstraßen relativ eng ist, kommt dort eine verkehrsabhängige Ampel zum Einsatz. Hier kann es infolge dessen zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im Gemeindegebiet kommen! Wir bitten alle betroffenen Unternehmer und Bürger um Beachtung und Verständnis.

# Kunterbunte Vernissage im Glasbau



Von Geburt an leben Menschen in einer Welt voller verschiedener Farben. Welche Farben es gibt, wie sie entstehen und was man mit ihnen alles machen kann durften die Kinder im Kindergarten Christanger in diesem Jahr entdecken.

Die Kinder der Erdmännchengruppe durften Färbetechniken wie das Batiken mittels Abbinden erlernen. Hier fertigten die Kinder wunderschöne kleine Deckchen an. Auch wurden Gemälde auf Leinwänden mit Acrylfarben angefertigt. Die Wassertropfengruppe fertigte kleine Kunstwerke aus Wolle und tolle Mobiles aus Holzelementen an und bauten ein Farbenschloss. Die Kinder der Feuervogel-Gruppe fassten geometrische Elemente in Farbe. Was den Kindern besonders viel Spaß bereitete war die Aktion „Malen im Dunkeln“. Hierbei entstanden beeindruckende Kunstwerke. Ein weiteres Aktionsfeld der Feuervogelkinder war die Mandala-Arbeit. Die Kinder suchten Farben und Formen in der Natur und entwickelten Mandalas daraus.

Höhepunkt dieser Aktionen war nun eine Vernissage im Glasbau Pfarrkirchen. Feierlich wurde diese von den Kindern mit

dem Lied „Blau wie meine Augen“ eröffnet. Daniela Otterbein, Leiterin der Einrichtung freute sich die Besucher so zahlreich begrüßen zu dürfen. Besonders bedankte sie sich bei Susanne Teuerkorn, Vorsitzende des Vereins Glasbau e. V., für die zur Verfügung Stellung der Lokalitäten und des Equipments. Elternbeiratsvorsitzender Hans-Peter Bachmaier begrüßte die Ehrengäste Bürgermeister Wolfgang Beißmann, Bürgermeister Stefan Weindl, Gemeinderatsmitglied Petra Haberl, sowie Pfarrer Max Weigl. Er sprach dem Kindergartenteam im Namen der Elternschaft seinen Dank aus, dass sie ein so tolles Projekt mit den Kindern auf die Beine gestellt haben. Bürgermeister Wolfgang Beißmann beglückwünschte die Kinder zu ihrer tollen Leistung, denn ohne sie wäre dies alles nicht möglich gewesen. Abschließend drückte Bürgermeister Stefan Weindl seine Freude aus hier sein zu können und beglückwünschte Beißmann, diese tolle Ausstellung in die Kreisstadt geholt zu haben.



Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Auktion, die von Elternbeiratsmitglied Helmut Linhart geleitet wurde. Hier konnten Eltern, Verwandte und Interessierte die Kunstwerke der Kinder ersteigern. Auch für das leibliche Wohl war natürlich bestens durch Kuchenspenden von Eltern und toll zubereiteten Häppchen bestens gesorgt.

# Verdacht der Abzocke: .DE Deutsche Domain



Ein Muster der versandten PDF-Rechnung der Firma „DE Deutsche Domain“.

Es mehren sich Hinweise von (hauptsächlich) Gewerbetreibenden, die per E-Mail eine Rechnung der Firma „DE Deutsche Domain“ erhalten haben. Hierzu hat die Verbraucherzentrale bereits im letzten Jahr einen Hinweis herausgegeben:

**Gebühren für die angebliche Registrierung einer Internet-Adresse in den Jahren 2015 und 2016 (Anm. d. Redaktion: auch 2016/2017) will die .DE Deutsche Domain kassieren.**

Sowohl Firmen als auch Verbraucher erhalten E-Mails mit einer pdf-Datei im Anhang, die zunächst wie eine Rechnung aussieht. Doch darauf ist kein Rechnungsempfänger angegeben. Auch in der E-Mail wird der Empfänger nicht persönlich angesprochen.

Der in der Rechnung genannte Betrag variiert ebenso wie die Bankverbindung, auf die das Geld überwiesen werden soll. Auffällig ist allerdings, dass die IBAN-Kontonummern mit "ES" beginnen. Es handelt sich also um Konten in Spanien.

Eine Homepage unter der genannten Adresse [deutschedomain.com](http://deutschedomain.com) gibt es nicht. Registriert wurde die Adresse von einem Dienst, der das Registrieren von Domains als Dienstleistung übernimmt. Hinter ihm kann sich der tatsächliche Domainbesitzer verstecken, was es erschwert, die Hintermänner zu ermitteln.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

### Tipp - Unser Rat in solchen Fällen:

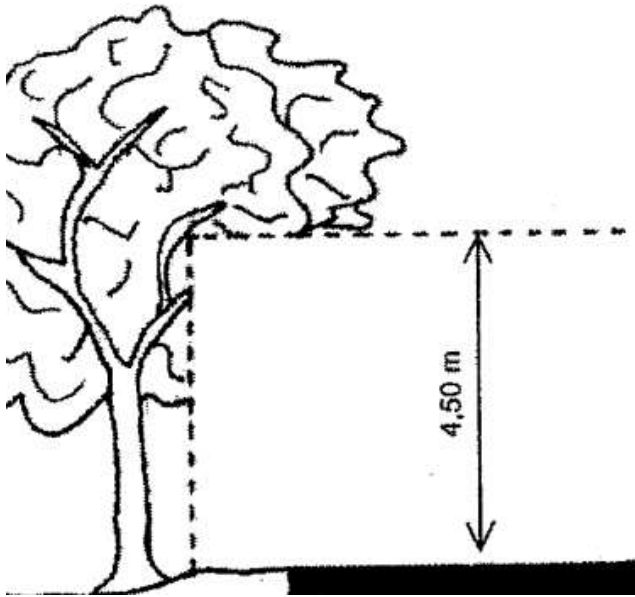
- Überweisen Sie kein Geld an jemanden, der nicht mal Ihren Namen kennt und eine "Rechnung" nicht an Sie persönlich adressiert.
- Bezahlen Sie nicht für eine Leistung, von der Sie nichts wissen bzw. die Sie nicht in Anspruch genommen haben.
- Löschen Sie diese E-Mail einfach.

Stand: 16.10.2015 – Quelle: [www.verbraucherzentrale.de/de-deutsche-domain](http://www.verbraucherzentrale.de/de-deutsche-domain)

## Leonhardiritt in Gambach am 9. Oktober

Der traditionelle und beliebte Leonhardiritt in Gambach findet heuer am 9. Oktober statt. Die Rosserer Postmünster e.V. laden hierzu wieder ab 11 Uhr zum Festgottesdienst und ab 13 Uhr zum Umritt mit Pferdesegnung ein. Für Unterhaltung und Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.

## Anpflanzungen müssen zurückgeschnitten werden



Das regenreiche Wetter der vergangenen Wochen trägt auch zur üppigen Vegetation bei. Leider auch an Stellen, wo es für die Verkehrsteilnehmer dadurch gefährlich werden kann. Leider wissen viele Grundstücksbesitzer nicht, dass hier dringend Handlungsbedarf besteht. Denn die Anpflanzungen wie Sträucher, Bäume, Hecken usw. müssen **bis zur eigenen Grundstücksgrenze zurückgeschnitten** werden. Auch muss eine lichte **Durchfahrtshöhe von 4,50 m** erreicht werden. Bedenken Sie, dass eben auch LKW's (z.B. Müllabfuhr) hier diese Höhe brauchen und auch die gesamte Fahrbahnbreite zur Verfügung stehen muss, um einen gefahrlosen Begegnungsverkehr gewährleisten zu können. Die Einhaltung dieser Vorschriften werden wir künftig vermehrt kontrollieren. Das Verfahren kann soweit gehen, dass eine kostenpflichtige Ersatzvornahme angeordnet wird, also die Anpflanzung kostenpflichtig zurückgeschnitten wird.

## Infobroschüre: Rund um die Gartengrenze



Bäume oder Sträucher an der Nachbargrenze geben immer wieder Anlass zu Streitigkeiten. Mal ist es der Überhang von Ästen, mal herunterfallendes Herbstlaub oder Früchte, die die Gemüter am Gartenzaun erregen können.

Aufschlussreiche und verständliche Antworten auf drängende Fragen bezüglich des Nachbarrechtes bietet nun eine Broschüre des Bayerischen Justizministeriums. Auf 20 Seiten wird anschaulich die rechtliche Situation erklärt.

Die Broschüre kann direkt beim Bestellservice der Staatsregierung unter Tel. 089/122220 oder online unter [bestellen.bayern.de](http://bestellen.bayern.de) geordert werden. Eine PDF-Datei der Broschüre werden wir auch auf die Gemeindehomepage zum Download einstellen.

### Nächste Sitzungen des Gemeinderates

#### August

Sitzungsfrei – keine Sitzungen

#### Dienstag, den 13.09.2016

Abgabetermin für Bauanträge: 05.09.2016

#### Dienstag, den 11.10.2016

Abgabetermin für Bauanträge: 30.09.2016

# Schnelles Internet – Kooperationsvertrag mit inexo



Beim Unterzeichnen des Vertrags: (von links) Bürgermeister Stefan Weindl, Enrico Hesse von "inexo" und Breitbandpate Michael Smetanski.

Der Weg in Richtung schnelles Internet für die Gemeinde wurde geebnet. Bürgermeister Stefan Weindl hat einen Kooperationsvertrag mit dem Telekommunikationsunternehmen "inexo" zum Breitbandausbau für einige Gebiete im Gemeindebereich Postmünster unterzeichnet. Begünstigt davon ist hauptsächlich der Ort Postmünster, aber auch die Seestraße und Schalldorf.

Dort und in einem gewissen Umkreis werden die Leute profitieren. Bis zum Jahresende sollen diese Gemeindebereiche über Hochgeschwindigkeitsinternet verfügen. "Natürlich wird auch in den anderen Gebieten der Ausbau vorangetrieben", versichert Bürgermeister Stefan Weindl. Die "Maßnahme" sei sozusagen ein erster Schritt, weitere werden folgen. Das Thema Breitband beschäftigt die Gemeinde schon seit geraumer Zeit, nun seien die ersten Erfolge zu verzeichnen.

Das Unternehmen "inexo" hat im Rahmen

der Markterkundung für das Förderprogramm des Freistaates Bayern den eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt. Wie Weindl weiß, hätte das gleich zwei Vorteile: "Es spart Kosten und zugleich kann das Unternehmen die Vectoring-Technik einsetzen, was die Bandbreiten für alle in Postmünster auf hohem Niveau stabilisiert."

Die Firma wird ausgehend vom überregionalen Glasfaserkabeln bis an die sechs vorhandenen Kabelverzweiger verlegen und eigene Technikstandorte errichten. Auf den finalen Metern bis zum Hausanschluss werden die bestehenden Kupferleitungen genutzt. So wird die Baubelastung für die Bürgerinnen und Bürger reduziert und dank Vectoring Bandbreite bis zu 100 Mbit/s gesichert. "Ab Ende des Jahres können die Kunden in Postmünster auf unsere leistungsstarken QUix-Tarifpakete zugreifen", erläutert Enrico Hesse, der bei "inexo" den Vertrieb in Kommunen betreut. "Mit Bandbreiten von 25000, 50000 oder 100000 gehören Wartezeiten beim Surfen der Vergangenheit an und auch datenintensive Anwendungen sind problemlos zu nutzen."

Wer sich für die neuen leistungsfähigen Anschlüsse und die Tarife interessiert, kann sich jetzt schon einen entsprechenden Vertrag sichern. Weitere Informationen und alle Formulare zum Download sind unter [www.myquix.de](http://www.myquix.de) zu finden.

Inexo hat angekündigt zu gegebener Zeit auch eine Infoveranstaltung zu Ausbau und Verträgen abzuhalten.



## Über inexo

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat die inexo KGaA eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit mehr als 5.500 Kilometer modernstem Glasfaserkabel errichtet. Zudem stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Rechenzentrum in Luxemburg und dem redundanten Backbone zu den beiden Internetknoten in Frankfurt und Luxemburg bringen sie den Kunden sowohl Sicherheit als auch höchste Leistung.

Rund 4.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis hin zum Mittelstand – vertrauen auf das leistungsfähige Angebot von inexo. In vielen Städten und Gemeinden – und auch im ländlichen Bereich – betreibt inexo eigene City-Netze bzw. schließt die Ortschaften mit Breitbandanschlüssen an. Mit der Produktfamilie QUix ist hierbei ein eigenständiges Angebot für private Endkunden entstanden.

Das Portfolio von inexo wird abgerundet durch die komplette Bandbreite der IT-Dienste, von der Konzeption über den Aufbau bis hin zum Betrieb von IT- und Internet-Lösungen. Kunden erhalten damit Service aus einer Hand.

David Zimmer, Gründer und einer der persönlich haftenden Gesellschafter von inexo, ist 2012 Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up, nachdem er bereits

in den Jahren zuvor das Finale erreichte. 2009 und 2010 gewann inexo den Deloitte Fast 50 in der Kategorie Rising Star, 2012 mit weitem Abstand bei den "erwachsenen Unternehmen". Bereits 2009 zeichnete Euler Hermes die transparente Finanzkommunikation des Unternehmens aus. inexo beschäftigt inzwischen rund 190 Mitarbeiter. Quelle: inexo

## Dorferneuerung Neuhofen: Ergebnis wird erwartet

Für die Förderung der Dorferneuerung von Neuhofen wurde von der Gemeinde fristgerecht der Antrag auf Förderung durch den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)“ gestellt. Nach Auskunft des ALE in Landau könne Ende Juli / Anfang August mit einem Ergebnis gerechnet werden. Bis Redaktionsschluss lag dieses noch nicht vor. Wir werden aber über unsere Homepage und im nächsten Postboten darüber informieren.

## Wollen Sie Ihre eigene Blumenwiese anlegen?

Der Landschaftspflegeverband Rottal-Inn hat das passende Saatgut für Sie! Bis 1 kg Saatgut kann kostenlos in der LPV-Geschäftsstelle abgeholt werden. Bestellformulare liegen im Rathaus auf. Nähere Infos auch unter [lpv.rottal-inn.de](http://lpv.rottal-inn.de). Mit einem Stückchen Blumenwiese fördern Sie die biologische Vielfalt unserer Heimat!

## „Rollender Botschafter“ wirbt für die Gemeinde



Bei der Fahrzeugsegnung vor dem Postmünster-Logo v.l.n.r.: Busunternehmer Manfred Grammelsberger, Bürgermeister Stefan Weindl, Karin Grammelsberger, Pfarrer Max Weigl und Stefan Grammelsberger

Reiseziele in ganz Europa werden vom ortsansässigen Verkehrs- und Reiseunternehmen Grammelsberger angesteuert. Auf seinen Reisen wird Manfred Grammelsberger künftig auch Werbung für seinen Heimatort machen, denn auf dem neuesten Reisebus der Firma prangt auch gut sichtbar das Tourismuslogo der Gemeinde Postmünster.

Im Rahmen einer feierlichen Fahrzeugsegnung spendete Pfarrer Max Weigl Fahrzeug und Mitreisenden den Segen. Auch Bürgermeister Weindl wünschte allzeit gute Fahrt und gratulierte dem Betrieb zur zukunftsweisenden Investition. Der elegante Mercedes-Bus, der im Reise- und Gelegenheitsverkehr eingesetzt wird, verfügt über umfangreiche Sicherheitssysteme und einen umwelt-

freundlichen Euro-6-Motor. Die „Jungfernfahrt“ führte übrigens mit dem Gartenbauverein nach Ostfriesland.

Zur Zeit nimmt der Bus an der **Wahl zum Schönsten Bus Deutschlands** teil. Gerne können Sie mit Ihrer Stimme das Postmünsterer-Fahrzeug unterstützen und dafür bei der Onlineabstimmung voten: <http://www.busplaner.de/content/Online-Abstimmung-Schoenster-Bus-0>



## Umweltfreundlichen Mäher angeschafft



Die Gemeinde geht nun einen umweltverträglicheren Weg in der Pflege der Grünanlagen und des Sportplatzes. Zusammen mit der TSG wurde daher ein neuer Mulchmäher erworben. Vorteil für die Umwelt der Mulchtechnik: beim Mähen bleiben der Grasschnitt und damit auch die Kleinlebewesen auf der Fläche liegen. Bei der Inbetriebnahme: (von links) Bürgermeister Stefan Weindl, TSG Vorstand Franz Prähofer, Bauhofleiter Thomas Spirkel und Sepp Edmaier, zuständig für die Sportplatzpflege.

## Kirchplatz asphaltiert



Der Kirchplatz bekam eine „Schönheitskur“. Die bisherige Verschleißschicht des Platzes war desolat und aufgrund der Unebenheiten war kein vernünftiger Winterdienst mehr

möglich. Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Hochstraße wurde nun auch die „gute Stube“ des Ortes wieder auf Vordermann gebracht. Dank ergeht auch an die Bäckerfamilie Schmidseher, die für ein einheitliches Erscheinungsbild einen Teil vor ihrem Anwesen mitsanieren hat lassen.



## WissensPost

### kuriose Fakten zum Schluss

Das bisher torreichste Fußballspiel ging 149:0 aus.

Seeotter halten sich beim Schlafen an den Pfoten zusammen, damit sie nicht voneinander wegtreiben.

Als Cola 1886 das erste Mal auf dem Markt erschien, wurde es als gehirnförderndes und intellektuelles Getränk beworben.

BMW besitzt eine eigene Postleitzahl in München.

Der Ikea-Katalog hat als einziges Buch mehr gedruckte Exemplare als die Bibel.

# Veranstaltungskalender

August 2016		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sa	06.08.	Grillfest	FFW und Frauenbund	Schule Neuhofen
Sa	13.08.	Kräuterbuschen binden ab 10 Uhr	GBV Postmünster	Stockschützenheim
Fr-Sa	13.08.-14.08.	Kräuterbuschen binden	Frauenverein Postmünster	Bei Graf Ludwina, Hinten
Sa	13.08.	Weinfest	FFW und TSG Postmünster	Festplatz
Do	18.08.	Gemütlicher Nachmittag ab 14 Uhr	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Hasenberger-Eder
Sa	27.08.	Beachparty ab 20 Uhr	KLJB Neuhofen	Sportplatz

September 2016				
So	11.09.	Wandertag ab 13 Uhr	TuS Neuhofen	
Mi	14.09.	Rückenschule jeden Mittwoch ab 19 Uhr, mit Karin Grabow	Frauenverein	Schule Postmünster
Do	22.09.	Ausflug nach Kirchweidach ab 11:45 Uhr	Seniorenclub Postmünster	
So	25.09.	Erntedankfest		Neuhofen

Oktober 2016				
So	02.10.	Erntedankfest		Postmünster
Mo	03.10.	Vereinsmeisterschaft	Stockschützen	Stockbahn
Sa	08.10.	Waldgeister ab 15 Uhr	GBV Marienkäfer	Treffpunkt noch offen
So	09.10.	Leonhardiritt	Rosserer Postmünster	Gambach
Do	20.10.	Herbstfest ab 14 Uhr	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Wochinger
Mi	26.10.	Fackelzug Aukapelle ab 19 Uhr		Kirchplatz

**Besuchen Sie unsere neue Homepage:  
[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)**

## Impressum / Herausgeber:

### Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de)

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

**[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)**

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 500 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: November 2016 - Redaktionsschluss: 10.10.2016 - Beiträge bitte an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de) senden.